

Aus-, Fort- und Weiterbildung übernimmt INSTRUCLEAN

Die Fortbildung zum Technischen Sterilisationsassistenten (TSA, Fachkunde I) und Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung (FMA) erfolgt auf unsere Kosten in der INSTRUCLEAN Akademie. Das gilt natürlich auch für die Fachkunde II oder den Managementlehrgang (falls diese anstehen). Alles, was Berufsanfänger oder Quereinsteiger über Medizinprodukteaufbereitung lernen müssen, lernen Sie bei uns. Die INSTRUCLEAN Akademie ist als Bildungsstätte für die Aus-, Fort- und Fortbildung im Bereich der Medizinprodukteaufbereitung durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV) akkreditiert.

Ihr Start bei INSTRUCLEAN

Aktuelle Stellenausschreibungen veröffentlichen wir unter der Rubrik „Jobs“ auf www.instruclean.de.

Wir freuen uns aber auch über Ihre Initiativbewerbung (bevorzugt per E-Mail) falls kein Stellenangebot speziell auf Ihre Fähigkeiten zugeschnitten ist. Das gilt natürlich auch für Berufsanfänger und Quereinsteiger, die uns willkommen sind.



*INSTRUCLEAN – Ihr kompetenter Partner
für die sichere Sterilgutversorgung von Kliniken,
Medizinischen Versorgungszentren und Arztpraxen*

- Beratung
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Betriebsführung
- Infrastruktur
- Aufbereitung
- Partnerschaften
- Wiederherstellung
- Instandsetzung
- Instandhaltung



Arbeitsplätze mit Zukunftsperspektive

INSTRUCLEAN

INSTRUCLEAN GmbH

Tenderweg 4
45141 Essen

Telefon +49 (0)201 890775-10
Fax +49 (0)201 890775-49

www.instruclean.de
<info@instruclean.de>

**Berufliche Zukunftsperspektiven
in der Aufbereitung von
Medizinprodukten**

INSTRUCLEAN

Aufbereitung von Medizinprodukten

Medizinprodukte, die im Rahmen der medizinischen Versorgung zum Einsatz kommen, müssen in einem hygienisch einwandfreien Zustand sein: entweder gereinigt und desinfiziert oder sogar sterilisiert, wie beispielsweise chirurgische Instrumente. Zur Bereitstellung in diesem Zustand werden Medizinprodukte besonders aufbereitet. Ziele dieser Aufbereitung sind die Reinigung von (überwiegend organischen) Verschmutzungen und die Abtötung ggf. noch vorhandener Krankheitserreger, wie z. B. Bakterien oder Viren.

Die Aufbereitung umfasst die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation als Kernprozesse. Diese Prozesse erfolgen schwerpunktmäßig maschinell in Reinigungs-Desinfektionsgeräten (RDG) und Sterilisatoren. Zur Vorbereitung der maschinellen Prozesse erfolgen aber auch wichtige manuelle Tätigkeiten. Wesentliche Schritte auf dem Weg zu einsatzbarem Sterilgut sind außerdem die Kontrolle und Pflege der Instrumente, deren sorgsame Zusammenstellung zu Sets, der Transport und die sichere Lagerung sowie die Dokumentation der durchlaufenen Prozesse.

Aufgabenstellungen und Berufsperspektiven in der Aufbereitung von Medizinprodukten

Die praktischen Tätigkeiten im Rahmen der Aufbereitung übernehmen sogenannte Sterilisationsassistenten oder Fachkräfte für Medizinprodukteaufbereitung (FMA).

Sterilisationsassistenten mit erweiterter Aufgabenstellung führen Routinechecks durch und kontrollieren die Reinigungs-Desinfektions- und Sterilisations-Chargen. Spezialisierungsmöglichkeiten gibt es im Zusammenhang mit der technischen Infrastruktur, dem Management des Instrumentenbestands, der IT oder Unterstützung anderer Mitarbeiter (Praxisanleitung).

Erfahrene und dafür qualifizierte Mitarbeiter (Schicht-, Abteilungs- oder Betriebsleitungen) führen das Personal, registrieren neue Medizinprodukte, bewerten diese und legen die passenden Aufbereitungsverfahren fest.

Abteilungs- und Betriebsleitungen führen ggf. neue Aufbereitungsprozesse ein und organisieren die Instandhaltung der betrieblichen Infrastruktur (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) sowie die Qualifizierung der Prozesse (Validierung). Sie sorgen außerdem für die Umsetzung des Qualitätsmanagements.

Was das Arbeiten interessant macht

Zur Aufbereitung kommt eine Vielzahl sehr unterschiedlicher und z. T. komplexer medizinischer Instrumente. Das ist anspruchsvoll, aber natürlich auch interessant. In Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP) bzw. Zentrale Sterilgutversorgungsabteilungen (ZSVA) wird in kleinen Teams von 4 bis etwa 15 Kolleginnen und Kollegen pro Schicht gearbeitet. Das sorgt für ein persönliches Miteinander. Bei der Arbeit – auch in Teilbereichen – hat man den Gesamtprozess und seinen eigenen Beitrag zum am Ende bereitgestellten Sterilgut immer im Blick.

Gute Voraussetzungen für beruflichen Erfolg

Der berufliche Erfolg hängt natürlich von den Möglichkeiten und dem Einsatz der Berufseinsteiger ab. Es kommt EDV zum Einsatz, vor der man nicht zurückschrecken sollte. Der Umgang mit Instrumenten bedingt eine gewisse Fingerfertigkeit. Schichtdienste setzen Belastbarkeit voraus. Wichtig sind aber vor allem Sorgfalt und Verantwortungsgefühl bei der Erledigung der Aufgaben. Das Arbeitsergebnis muss zuverlässig und in Ordnung sein.

INSTRUCLEAN als Arbeitgeber

Aus Erfahrung kompetent in der Aufbereitung von Medizinprodukten

INSTRUCLEAN wurde 1991 als Dienstleister für die Sterilgutversorgung gegründet. Heute ist INSTRUCLEAN Deutschlands größter unabhängiger Fachdienstleister für die Aufbereitung von Medizinprodukten. Mit breit gefächerten Leistungen sorgen wir für eine reibungslose, sichere und effiziente Sterilgutversorgung von Kliniken, Medizinischen Versorgungszentren und Arztpraxen.

Geprüfte Qualität

Die Qualität unserer Leistungen sichern wir auf der Grundlage internationaler Standards: INSTRUCLEAN ist gemäß DIN EN ISO 13485 zertifiziert.

Teil von Fresenius Health Services

INSTRUCLEAN und die INSTRUCLEAN Akademie sind Teil von Fresenius Health Services, einer Tochtergesellschaft des Fresenius-Konzerns. Fresenius Health Services bietet umfassende Dienstleistungen und Beratungen rund um die technische Infrastruktur von Gesundheitseinrichtungen.

Überregionale Berufsperspektiven

INSTRUCLEAN führt sowohl Abteilungen in Krankenhäusern als auch außerhalb angesiedelte, externe Betriebe. Wir sind schwerpunktmäßig in Deutschland und Österreich tätig, aber aufgrund unserer international agierenden Muttergesellschaft VAMED auch in weiteren Ländern unterwegs. Guten Mitarbeitern, die örtlich flexibel sind, bietet das Unternehmen überregionale Berufsperspektiven.